

Warum man sparsam sein muß?

Sophie.

Du willst ausgehen, liebe Mutter, o wohin?

Mutter.

Ich habe mancherlei nöthig, liebe Sophie, das will ich einkaufen.

Sophie.

Warum thust du das selbst, Mutter? Kannst du nicht die Köchinn oder Lenen hinschicken?

Mutter.

Das könnte ich wol, liebes Mädchen, aber dann müßt' ich es mir auch gefallen lassen, vielleicht mehr Geld für die Waaren zu geben, als sie werth sind, weil weder die Köchinn noch Lene gehörige Kenntniß davon haben.

Sophie.

Das ist wol wahr, liebe Mutter; vorgestern kaufte die Köchinn sich Leinwand zu Hemden, wofür sie 4 gr. gab, die viel, viel gröber ist, als die Russische Leinwand, die du neulich für 2 gr. 5 pf. kauftest. Aber du könntest ja die Kaufleute hierher kommen lassen, das wäre ja weit bequemer.

Mutter.

Das würde mir freilich den Weg ersparen, aber auch zugleich den Vortheil rauben, den ich habe, wenn ich in ihre Läden selbst gehe.

Sophie.

Was ist das für ein Vortheil, Mutter?